

Patrick Odier strebt keine weitere Amtsperiode an

Basel, 04. April 2016 – Nach einer Amtszeit von sieben Jahren hat sich Patrick Odier entschlossen, sich am Bankiertag vom 15. September 2016 nicht mehr zur Wiederwahl als Verwaltungsrat und somit Präsident der SBVg zu stellen. Der Verwaltungsrat spricht dem scheidenden Präsidenten seinen grossen Dank aus. Eine Findungskommission des Verwaltungsrates ist mit der Suche nach einem Nachfolger beschäftigt.

An seiner heutigen Sitzung hat der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) mit Bedauern und Verständnis zur Kenntnis genommen, dass Patrick Odier in Zukunft mehr Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Bank übernehmen will und im September 2016 keine weitere Amtsperiode als Verwaltungsrat und Präsidenten der SBVg anstrebt. Der Verwaltungsrat dankte Patrick Odier für sein ausserordentliches Engagement während der vergangenen herausfordernden Jahre und hob hervor, dass Odier sein Amt mit unermüdlicher und grosser Umsicht, diplomatischem Geschick und innovativem Geist ausgeübt hat.

Patrick Odier trat sein Amt 2009 an, als die globale Finanzkrise langsam abebbte und die Schweiz immer stärker unter internationalen Druck geriet, in Steuersachen neue internationale Standards anzuwenden. Für Patrick Odier war immer klar, dass bei jeder Lösung dieser Frage die Kundeninteressen im Mittelpunkt stehen mussten. Am Ende war es ein grosses Verdienst seines konsensorientierten Handelns, dass der Übergang zum automatischen Informationsaustausch mit dem Ausland reibungslos vonstatten ging. Verantwortungsbewusst haben sich die Banken unter seiner Ägide auch gezeigt, als es darum ging, durch eine griffige Verschärfung der Selbstregulierung Überhitzungstendenzen auf dem schweizerischen Immobilienmarkt entgegenzuwirken. Wachstumsimpulse für den Finanzplatz Schweiz konnte Patrick Odier durch die Öffnung gegenüber der chinesischen Währung Renminbi geben: Nach intensivem Einsatz ist es gelungen, die Schweiz als Hub für Geschäfte rund um die chinesische Währung zu etablieren.

„Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für einen Wechsel im Präsidium, da viele Herausforderungen gemeistert wurden und der Finanzplatz Schweiz für die Zukunft gut aufgestellt ist“ sagt Patrick Odier. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Teilhabern und meinen Teams die Entwicklung unserer Bank weiter voranzutreiben und auf diese Weise zu einem erfolgreichen Finanzplatz beizutragen.“

Derzeit befasst sich eine Findungskommission des SBVg-Verwaltungsrats unter der Führung von Urs Rohner, SBVg-Vizepräsident und Präsident des Verwaltungsrats der Credit Suisse Group, mit der Suche nach einem Nachfolger. Der Kommission gehören ebenfalls Yves Mirabaud, Geschäftsführender Senior-Gesellschafter von Mirabaud SCA, und Martin Scholl, CEO der Zürcher Kantonalbank, an. Wer zur Nachfolge im Präsidium vorgeschlagen wird, wird die SBVg spätestens am Bankiertag am 15. September 2016 bekanntgeben.

Medienkontakte

Monika Dunant

Leiterin Themenmanagement
& Media Relations

+41 58 330 63 95